

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 20. März 1915, nachm. 2 Uhr.

1. **Georg Schumann** (geb. 1866):

Passacaglia und Finale für Orgel über B-A-C-H. Werk 39.

2. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809—1847):

„Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben“, Chor
mit Orchester aus dem Oratorium „Paulus“.

Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Denn ob der Leib
gleich stirbt, doch wird die Seele leben.

3. **Gemeinde** (Mel. 1653).

Kriegslied in der Passionszeit.

Mel.: Jesus, meine Zuversicht —

Jesu heil'ge Leidenszeit
Laßt uns christlichfromm durchleben!
Sie mög' uns bei schwerem Leid
Trost in aller Trübsal geben,
Daß wir bei des Unheils Grau'n
Auf zu unserm Heiland schau'n.

Und des Krieges Prüfungszeit
Laßt uns in Geduld ertragen!
Wie auch tobt der Völker Streit,
Nimmer wollen wir verzagen,
Auf laßt uns zum Heiland seh'n,
Der uns bringt ein Aufersteh'n!

Albin Mittelbach (Bühlau).

Vorlesung, Gebet und Segen.

4. **Felix Mendelssohn-Bartholdy:**

„Sei getreu bis in den Tod!“, Cavatine für Tenor mit
Cello-Solo und Orchester a. d. „Paulus“.

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens
geben. Fürchte dich nicht, ich bin bei dir!

5. **Max Bruch** (geb. 1838):

„Heldenfeier“, für sechsstimmigen Chor, Orchester und Orgel.
Werk 89 (Uraufführung aus dem Manuskript).

Bedenk', o deutsche Seele, bedenk' es tief,
Daß dich der Sterne Lenker mit Namen rief,
Er hat ein Weltenschicksaal dir auferlegt,
Trag's hoch, wie seine Krone der Eichbaum trägt!